

1964

Anlage K 275

Deutscher Kulturbund  
Bundessekretariat  
Gen. Schulmeister

Berlin W 8  
Otte-Kaschke-Straße 7

Berlin, am 10. Dez. 1964  
Gy/Ra

Lieber Genosse Schulmeister!

Wie Dir bekannt ist, haben wir uns nach der 2. Ritterfelder Konferenz zur Bildung eines umfassenderen Beirats für unsere beiden Verlage entschlossen. In ihn müssen schöpferisch tätige Persönlichkeiten vertreten sein, die auf den in unserem Verlag vertretenen Literaturbereichen tätig sind. Zugleich muß es sich natürlich um solche Persönlichkeiten handeln, die mit der Arbeit des Verlages als Herausgeber von Zeitschriften, Reihen oder als Autoren von Büchern eng verbunden sind. Die beiliegende Liste wird dieser Forderung unserer Meinung nach weitgehend gerecht.

Ich brauche nicht darauf hinzuweisen, daß die Durchsetzung unserer kulturpolitischen Editionspolitik bei einer Diskussion in diesem Beirat durchaus problematisch werden kann. Andererseits ist eine andere Zusammensetzung von der Aufgabenstellung her kaum möglich. Der Beirat wäre nach unserer Auffassung nach zu erweitern durch die Mitglieder des Präsidiums. Das Präsidium fungierte bisher als unser Beirat.

Ich würde vorschlagen, diesen Beirat in der Sekretariatsitzung am Montag, dem 14.12.64, zur Diskussion zu stellen und zu verabschieden, um dann die Bestätigung des Präsidiums am 17.12. zu erhalten. Wir könnten dann den Beirat zum 1.1.1965 berufen (nicht einberufen natürlich). Die Berufung sollte zweckmäßigerweise durch Dich oder den Präsidenten und durch mich unterschrieben werden. Ich schicke die Vorschlagsliste in mehrfacher Ausfertigung, damit sie als Unterlage für die Beratung in Sekretariat dienen kann.

Mit sozialistischem Gruß  
AUFRAU-VERLAG  
Verlagsleitung

Anlagen

(Gy/Ra)

In der Sekretariatsitzung  
am 14.12.64 besprochen

Bestätigt lt. Beschl.  
v. 17.12.64